

Mediterrane- und submediterrane Pilze inkl. Hypogäen in Ligurien

mit Dr. Lothar Krieglsteiner

27. Oktober - 02.(04.*) November 2017

**(Sub-) mediterrane Pilze und Hypogäen suchen, finden und studieren in Ligurien
Pilz- und Trüfflexkursionen und Vorträge zur Formenvielfalt und Systematik, Ökologie und Bestimmung der gefundenen Pilzarten**



Die italienische Region Ligurien bietet weitaus mehr als nur die berühmten "Cinque Terre". Vor allem das abseits vom Massentourismus gelegene Landesinnere eignet sich hervorragend für einen erholsamen Urlaub inmitten der Natur. Hier wollen wir uns eine Woche der artenreichen Pilzflora widmen.

Pilz- und Trüfflexkursionen mit professioneller Anleitung und Unterstützung von Snoopy, einem echten Trüffelhund

Rundwanderungen sowie Pilzexkursionen sind direkt vom Haus aus möglich und führen uns in schöne Edelkastanienwälder und Laubmischwälder mit Flaum- und Zerr-Eichen. Je nach Witterung haben wir die Wahl zwischen küstennahen Macchien und Steineichenwäldern bis hinauf auf ca. 1.200 Meter Höhe zu den montanen Buchen-Tannenmischwäldern des Apennin. Basische, mineralreiche Böden wechseln oft innerhalb eines Tales bis hin zu sauren Ausgangsgesteinen. Entsprechend artenreich ist die Flora und Funga in dieser Gegend. Für die Trüffelsuche werden wir mit unserem Trüffelhund Snoopy in geeignete Gebiete fahren und begeben uns auf die Suche nach Hypogäen.



Die Kernzeit des Seminars mit Lothar Krieglsteiner ist vom 28.10.-01.11. Arbeit mit den Pilzen, Pilz-Besprechungen und Vorträge finden nach individueller Abstimmung und Interessensschwerpunkt der Teilnehmer in der Kernzeit des Seminars von Samstag bis Mittwoch statt.

(*) Im Anschluss an den Kurs besteht eine Verlängerungsoption bis zum 04. November. An den beiden Verlängerungstagen werden weitere Exkursionen angeboten, z. B. in die Cinque Terre oder nach Portofino. Alternativ besteht auch die Möglichkeit der individuellen Gestaltung mit Kultur- und Einkaufsmöglichkeiten.

Übernachtung im Vara-Tal bei Varese Ligure



Gästezimmer (DZ mit Dusche/WC) in liebevoll restauriertem alten Anwesen sowie zwei Baumhäuser an den Hängen des Monte Gottero (Natura-2000-Gebiet) im ligurischen Apennin mit herrlichem Ausblick über die wilde Landschaft des oberen Vara-Tals.

Halbpension: Frühstück und Abendessen mit ligurischen Spezialitäten aus eigener Herstellung.

Ligurische Küche, Verkostung regionaler Spezialitäten

Beim Abendessen werden wir mit ligurischen Köstlichkeiten verwöhnt, wie z. B. hausgemachter Pasta, Ravioli oder Gnocchi, Carpaccio vom Kaiserling, Steinpilzrisotto, Rinderbraten mit Kräutern und vielfältigen Gemüsegerichten sowie den von uns gefundenen Pilzen.



Kosten: 330,- € Kursgebühren + 330,- € Übernachtung pro Person. Der Preis beinhaltet 6 Übernachtungen im DZ mit Halbpension (EZ-Zuschlag 90,- €) und Führungen.
Max. 8 Teilnehmer. Anreise individuell (PKW, Bahn, Flugzeug).

(*) Verlängerungsoption bis zum 04. November mit geführten Exkursionen oder zur individuellen Verfügung, 60 €/TN pro Verlängerungstag für Übernachtung mit Halbpension incl. Exkursionen mit Peter Karasch.

Weitere Infos und Anmeldung über:

Dr. Lothar Krieglsteiner (lkrieglsteiner@t-online.de)

oder Peter Karasch (karasch@pilzteam-bayern.de, Tel. 08558/9749525 oder 0171/9188587)

Kleine Artenauswahl / Übersicht von Ende Oktober vorkommenden (sub-)mediterranen Pilzarten



Amanita ovoidea



Astraeus hygrometricus

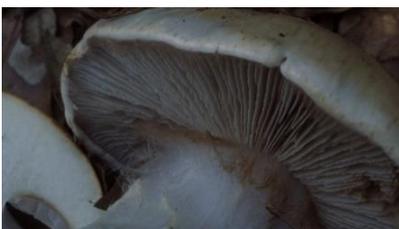


Boletus aereus

Amanita aspera, caesarea, solitaria uvm.

Boletus lupinus, queletii

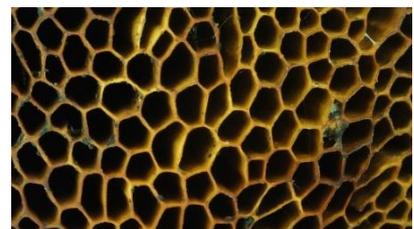
Cantharellus ferruginascens uvm.



Cortinarius aleuriosmus



Crinipellis tomentosa



Daedaleopsis nitida

Cortinarius ionochlorus, magicus uvm.

Entoloma sinuatum uvm.



Guepiniopsis buccina



Leccinum lepidum



Terana caerulea

Lactarius atlanticus uvm.



Marasmius hudsonii



Sarcodon scabrosus

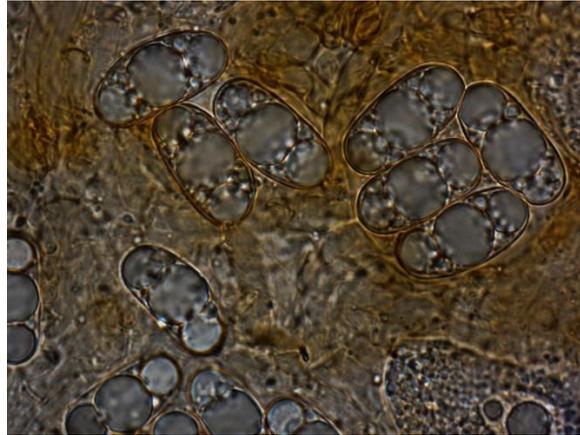
Trichaptum biforme

Tricholoma acerbum

Hypogäen-Gattungen: Balsamea, Genea, Hymenogaster, Octavianina, Stephensia, Tuber



Tuber borchii



Balsamea vulgaris (Sporenbild)